

Zum Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

Themenbereiche **Umwelt und Landwirtschaft** (S. 49-61, 116-124 u.a.)

Umwelt: Der Schutz und die Bewahrung der natürlichen Schöpfung erhält unsere elementare Lebensgrundlage und ist Teil unserer Verantwortung für künftige Generationen. Umweltschutz ist für uns eine Investition in Lebensqualität, auf die alle Menschen einen Anspruch haben. (S.118)

- Nachhaltigkeit
- Ressourceneffizienz
- Biodiversität
- Hochwasserschutz
- Umwelt Gesundheit

Energiewende: Die Ziele des energiepolitischen Dreiecks - Klima- und Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit - sind für uns gleichrangig. Die Energiewende wird nur dann bei Bürgern und Wirtschaft Akzeptanz finden, wenn Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit gewährleistet sowie industrielle Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze erhalten bleiben. (S. 50)

- Mehr Wert für Kosteneffizienz, Wirtschaftlichkeit und Reservekapazitäten
- Reform des EEG (Ziel: Ende der Förderung und Bestehen am Markt)
- Versorgungssicherheit (Konventionelle Kraftwerke, Speicher)
- Energieeffizienz als zentraler Bestandteil der Energiewende
- Netzausbau (Akzeptanz der Bevölkerung, Investitionsfreundlichkeit)
- Ausstieg Kernenergie
- Fracking

Landwirtschaft: Unser Ziel ist eine multifunktional ausgerichtete, bäuerlich unternehmerische Landwirtschaft, die ressourcen- und umweltschonend produziert, die Tierwohl, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit miteinander verbindet. Leitbild ist eine von Familien betriebene, regional verankerte, flächendeckende Landwirtschaft unterschiedlicher Strukturen und Produktionsweisen. Sie trägt zur Wertschöpfung, gut bezahlter Arbeit und sicheren Einkommen in den ländlichen Räumen bei. (S.121)

- Bessere Koordinierung von Ressortzuständigkeiten
- Vermarktung regionaler Produkte
- Existenzgründungsprogramm